

## Boxspring gibt's nicht nur bei Betten

**Fürth. Viele Menschen haben das Boxspringbett bereits für sich entdeckt. Es bietet ihnen den gewünschten Liege- und Schlafkomfort, eine bequeme Einstiegshöhe und passt auch optisch voll ins Bild. „Es gibt heute bei Boxspringbetten eine Vielzahl von Marken, Stilen und Preisklassen, um den individuellen Vorlieben und dem Budget gerecht zu werden“, sagt Jochen Winning, Geschäftsführer der Deutschen Gütegemeinschaft Möbel (DGM). Der Möbelexperte erklärt weiter: „Boxspringssysteme sind aber auch über das Schlafzimmer hinaus immer häufiger gefragt, nämlich bei Boxspringsofas, die für hohen Aufenthaltskomfort im Wohnzimmer mit den gleichen Vorzügen aufwarten wie ihre Artverwandten.“**

Boxspring bedeutet im engeren Wortsinn nichts anderes als „Kiste mit Federn“. So wie das Boxspringbett, setzt sich auch das Boxspringsofa aus einem mehrschichtigen Aufbau zusammen. Ganz unten sorgt eine Holzkonstruktion, die sogenannte Federkernbox, für die gewünschte Stabilität und ummantelt die darin enthaltene Federung. Auf die Box folgt das eigentliche Polster, das aus einem Bonell- oder Taschenfederkern oder aus einer Kombination aus beiden Federkernarten gefertigt ist. Manche Modelle sind zusätzlich mit einer weiteren dünnen Polsterschicht ausgestattet, so wie der Topper beim Boxspringbett.

Ob ein Sofa eine Boxspring-Federung aufweist oder etwa eine klassische Federkernpolsterung, lässt sich von außen gar nicht immer erkennen, da der mehrschichtige Aufbau im Innenleben des Möbelstücks verschwinden kann. Manche Hersteller bieten auch die gleichen Sofamodelle mit verschiedenen Federungen an. „Boxspringsofas zeichnet aus, dass sie meist nicht so weich sind wie andere Polstermöbel und eine ergonomische Sitz- oder Liegeposition besonders gut unterstützen. Der Körper wird beim leichteren Einsinken an den wichtigen Stellen gestützt“, so Jochen Winning. Der

Variantenreichtum an Farben, Formen und Details sei bei Boxspringsofas mit oder ohne Schlaffunktionen ebenso groß wie bei Boxspringbetten und bei anderen Sofas, Sesseln und Wohnlandschaften. „Wer ein Boxspringssystem für sein Wohnzimmer sucht, wird im Handel ganz sicher eine individuell passende Lösung finden“, so der DGM-Geschäftsführer.

Für lange Freude am Möbelstück der Wahl empfiehlt Winning Verbraucherinnen und Verbrauchern, vor dem Kauf auf das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“ zu achten. „Damit ausgezeichnete Möbel wurden in unabhängigen Prüflaboren auf Sicherheit, Stabilität und Langlebigkeit sowie Gesundheits- und Umweltverträglichkeit geprüft“, so der Möbelexperte, der darauf aufmerksam macht, dass „Boxspring“ kein geschützter Begriff ist, sondern mitunter Auslegungssache des jeweiligen Möbelherstellers sei. „Bei Boxspringsofas mit dem ‚Goldenen M‘ können sich die Menschen aber sicher sein, dass es die Qualitätsversprechen hält, die sie von einem hochwertigen Boxspringsofa erwarten dürfen“, schließt der Experte. DGM/FT

**Bild 1:** Boxspringsofas warten mit den gleichen Vorzügen auf wie ihre Artverwandten aus dem Schlafzimmer. Foto: DGM/Ponsel ([www.ponsel.de](http://www.ponsel.de))

**Bild 2:** Das RAL-Gütezeichen „Goldenes M“. Grafik: DGM

Weitere Informationen gibt es unter [www.dgm-moebel.de](http://www.dgm-moebel.de).

1. August 2023